



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 19.02.2025 – Auszug aus Drucksache 19/5191 –

Frage Nummer 27

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Dr. Markus
Büchler**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit es ihrerseits bzw. von-
seiten der Bayerischen Eisenbahngesellschaft Pläne gibt, auf-
grund fehlender Finanzmittel weniger SPNV-Leistungen zu be-
stellen bzw. SPNV-Leistungen abzubestellen, nachdem bei-
spielsweise in Schleswig-Holstein bereits zum Fahrplanwech-
sel Mitte Dezember 2024 Leistungen abbestellt wurden, welche
Strecken sind von Abbestellungen in Bayern betroffen und wel-
chen Umfang haben die Kürzungen in Bayern?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Es gibt keine Entscheidungen, aktuelle Leistungen im bayerischen Schienenperso-
nennahverkehr (SPNV) abzubestellen, um Finanzmittel einzusparen. Allerdings
wird es auch in Bayern immer schwieriger, den Status quo im SPNV-Angebot auf-
rechtzuerhalten, nachdem der Bund die Regionalisierungsmittel nicht einmal ent-
sprechend den Kostensteigerungen zum Beispiel bei Personal und Energie erhöht
hat.